**Antragsleitfaden**

**07 ANSCHÜBE FÜR NEUE VERBUNDVORHABEN**

**Hinweise zur Antragstellung:**

1. Bitte lesen Sie vor der Antragstellung die [Erklärung](https://www.uni-bremen.de/de/forschung/f%C3%B6rderangebote-service/downloads/). Für die Antragstellung ist es notwendig, dass Sie ein handschriftlich unterschriebenes Exemplar der Erklärung auf dem Postweg senden an:

Universität Bremen

Referat 12 – Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs

Postfach 33 04 40

28334 Bremen

1. Die Universität Bremen unterstützt die [Open Researcher and Contributor ID (ORCID),](https://orcid.org/) die eine eindeutige Zuordnung von Publikationen zu Autoren erleichtert. Daher ist die Einrichtung einer ORCID Voraussetzung für eine Förderung durch die Zentrale Forschungsförderung der Universität Bremen, sie wird im Online-Antragsformular abgefragt.
2. Die Universität Bremen hat im November 2022 ihre [Open-Access-Policy](https://www.uni-bremen.de/forschung/forschungsprofil/open-access-an-der-universitaet-bremen?sword_list%5B0%5D=Open&sword_list%5B1%5D=Access&no_cache=1) aktualisiert und bekennt sich damit erneut zu einem freien und gleichberechtigten Zugang zu den Ergebnissen wissenschaftlichen Arbeitens.
3. Im Fall einer Förderung sind Sie verpflichtet, bei jeder Veröffentlichung aus diesem Vorhaben auf die Finanzierung durch die Zentrale Forschungsförderung der Universität Bremen und Ihre Zugehörigkeit zur Universität Bremen hinzuweisen. Hierzu bitten wir Sie, beispielsweise in den Acknowledgements Ihr Projekt durch das ZF-Kennzeichen kenntlich zu machen.

**Checkliste:**

* + Erstellen Sie den Antragstext anhand des Leitfadens (Ziffern 1 – 9). Der Antragstext darf maximal **zehn Seiten** lang sein.
  + Fügen Sie den Antragstext und Ihren maximal zweiseitigen Lebenslauf zu einem PDF-Dokument zusammen.
  + Füllen Sie das Online-Formular aus und laden Sie das Antragsdokument inklusive Anlagen als eine PDF-Datei hoch.
  + Geben Sie die unterschriebene Erklärung in die Post.

**Es können nur Anträge berücksichtigt werden, die den formalen Vorgaben entsprechen.**

**Fragen?** Bei der Erstellung des Antrages **beraten** wir Sie gern:

* + Fragen zu den Förderlinien der Zentralen Forschungsförderung (ZF) der Universität Bremen: Corinna Volkmann (Tel.: 0421 218-60321; [corinna.volkmann@vw.uni-bremen.de](mailto:corinna.volkmann@vw.uni-bremen.de)).
  + Anträge an die Deutsche Forschungsgemeinschaft: Dr. Uta Brathauer, Tel. 0421 218-60325, [uta.brathauer@vw.unibremen.de](mailto:uta.brathauer@vw.unibremen.de).
  + EU-Anträge: Dr. Andrea Gottlieb, Tel. 218-60322 und Dr. Kristin Baer, Tel. 0421 218-60326; eu@vw.uni-bremen.de.
  + Datenmanagementplan: Dr. Björn Oliver Schmidt (Tel.: 0421 218-60304, [bschmidt@vw.uni-bremen.de](mailto:bschmidt@vw.uni-bremen.de)).
  + Nagoya-Protokoll: Janina Bornemann (Tel.: 0421 218-57112, [nagoya@uni-bremen.de](mailto:nagoya@uni-bremen.de)).
  + Team Ref. 12 [Kontakte](https://www.uni-bremen.de/forschung/foerderangebote-service/kontaktpersonen).

**Bitte übernehmen Sie alle fettgedruckten Überschriften in Ihre Antragsgliederung.**

**Name des Sprechers/der Sprecherin des geplanten Verbundvorhabens:**

**Kurztitel des Antrags:**

**Namen aller Antragstellerinnen und Antragsteller**

Bitte geben Sie den Namen, den jeweiligen Fachbereich und das Fachgebiet an.

**1 Projektidee**

Beschreiben Sie die Kernidee Vorhabens in einem Satz.

**2 Zusammenfassung**

Fassen Sie die wesentlichen Aspekte des Projekts allgemeinverständlich zusammen (maximal 1800 Zeichen).

**3 Beschreibung des Vorhabens**

Beschreiben Sie das Verbundvorhaben, das Sie beantragen möchten, ausgehend vom gegenwärtigen Stand der Forschung. In dieser Darstellung sollte die Abgrenzung zu andernorts bestehenden oder geplanten Verbundprojekten, ein erkennbarer Beitrag zur Profilbildung der Universität Bremen, die bisherige Zusammenarbeit der Antragstellergruppe und die Berücksich­tigung von Gleichstellungsstandards deutlich werden. Erläutern Sie, ob ein Bezug des Antragsthemas zu den Wissenschaftsschwerpunkten der Universität und den Wissenschaftsschwerpunkten des Landes besteht. Fügen Sie einen detaillierten Zeitplan bei.

Ist das Auswahlverfahren des externen Mittelgebers mehrstufig, fügen Sie anstelle der Vorhabenbeschreibung die begutachtete Antragsskizze und das Begutachtungsergebnis bei.

**4 Zusätzliche Angaben nur für EU-Vorhaben**

4.1 Art des beabsichtigten Projekts (Angaben zum Call und zur Antragsfrist) und Angaben zum geplanten Projektumfang (auch des geplanten Bremer Anteils).

4.2 Begründung, warum das Antragsthema besonders erfolgversprechend für den anstehenden Call ist und wo es im Arbeitsprogramm für den Call verankert ist.

4.3 Angaben zum Bearbeitungsstand des Antrags und den vorbereitenden Aktivitäten, aus denen sich nachvollziehen lässt, dass der Antrag fristgerecht und umfassend ausgearbeitet eingereicht werden wird (z.B. Informationen über Wiedereinreichung und vorheriges Evaluationsergebnis, positive Bewertung des eingereichten Kurzantrages bei zweistufigen Auswahlverfahren, Kontakte zur Nationalen Kontaktstelle, geführte Gespräche in Brüssel)

4.4 Angaben zur Zusammensetzung des Konsortiums

4.5 Falls Koordination: Angaben zur geplanten Managementstruktur und zur Erfahrung des Bereichs im Management großer Projekte

4.6 Erläuterung vorliegender Erfahrungen mit EU-Anträgen

**5 Relevanz von Geschlecht und Vielfältigkeit**

In einigen Forschungsprojekten kann die Berücksichtigung der Dimensionen Geschlecht und Vielfältigkeit „blinde Flecken“ verhindern und somit die wissenschaftliche Qualität der Ergebnisse verbessern. Die Reflexion über Geschlecht und Vielfältigkeit sollte daher Teil der Vorbereitungsphase für jedes Projekt sein und gegebenenfalls im Vorschlag erörtert werden. Geschlecht und Vielfältigkeit sind nicht in allen Projekten gleich relevant. Die Bedeutung dieser Dimensionen hängt vom Forschungskontext, Thema und den Methoden ab.

Bitte legen Sie – soweit einschlägig – dar, ob und, wenn ja, inwiefern das Geschlecht oder die Vielfältigkeit

* der forschenden Personen,
* der untersuchten Personen,
* der von einer Umsetzung der Forschungsergebnisse betroffenen Personen,
* oder in anderer Hinsicht

für das Forschungsvorhaben (Methoden, Arbeitsprogramm, Ziele, etc.) relevant sind.

Sollten die Dimensionen Geschlecht und Vielfältigkeit für das Forschungsvorhaben nicht relevant sein, erläutern Sie dies bitte in wenigen Sätzen.

**6 Kooperationspartner** (diese Angabe entfällt bei EU-Vorhaben)

Nennen Sie alle Partner, die bei der Umsetzung des Vorhabens beteiligt sind (Name, Univer­sität/Einrichtung).

**7 Kosten**

**7.1 Kostenübersicht**

Bitte stellen Sie die beantragten Personal- und Sach-/Investivmittel tabellarisch dar.

Die Finanzierung von Bewirtung ist ausgeschlossen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Beantragte Mittel** | **Euro** |
| **1** |  |  |
| **2** |  |  |
| **Gesamtsumme** | |  |

**7.2 Begründung**

Begründen Sie jeden Kostenpunkt kurz. Es sind generell keine extern eingeholten Kostenvoranschläge vorzulegen, aber die Kostenkalkulationen sollten verständlich und plausibel sein.

**8 Umgang mit den Projektdaten**

Erläutern Sie in Form eines Datenmanagementplans, wie Sie die nachhaltige Sicherung der Projektdaten planen und in welcher Form Sie diese Daten der Universität Bremen und der Scientific Community zur Ver­fügung stellen werden.

**9 Literaturverzeichnis**

Führen Sie alle im Antragstext erwähnten Arbeiten in einem Literaturverzeichnis auf.

**Anlage**

**Tabellarischer Lebenslauf des Antragstellers/der Antragstellerin**

Stellen Sie Ihren wissenschaftlichen Werdegang auf **maximal zwei** Seiten tabellarisch dar und berücksichtigen Sie dabei die wichtigsten Publikationen, Patente, Auszeichnungen sowie Erfahrungen mit Verbundprojekten. Bei mehreren Antragstellerinnen oder Antragstellern fügen Sie jeweils einen zweiseitigen Lebenslauf bei.